

[20778.] Zu Inseraten ist ganz besonders zu empfehlen:

**Berliner Fremden- und Anzeigebblatt.**

Erscheint täglich Abends in Imperial-Folio-Format. — Redaction und Expedition: Wilhelmsstraße 75.

Fünfter Jahrgang.

Abonnementspreis pro Quartal bei allen Königlichen Post-Anstalten: 1½  $\mathfrak{r}$  incl. einer Gratis-Beilage: Amtliches Post-Circular.

Das „Berliner Fremden- und Anzeigebblatt“ ist das erste der Localblätter, welches sowohl über Berliner Verhältnisse den Fremden vollständig unterrichtet, als, aus officiösen und gut unterrichteten Quellen schöpfend, keinen Zweig der Verwaltung, der Industrie, Technik, Naturwissenschaft und Kunst unbeachtet läßt, so daß es Jedem, der sich über preussische Verhältnisse und Einrichtungen au fait setzen will, unentbehrlich werden wird.

Wir führen aus dem reichhaltigen Inhalt des „Fremdenblatts“ nur Folgendes an:

Die Liste der täglich in Berlin ankommenden Fremden nach amtlichen Quellen. Einen Tag vor der Vorstellung die Theaterzettel. — Täglich sofort nach der Ziehung: Lotterie-Gewinnliste. — Von der Fonds- und Productenbörse die Courszettel.

Hof-, Staats- u. Geschichts-Kalender. — Amtliche Bekanntmachungen. — Amtlicher Polizeibericht. — Hof-Nachrichten. — Amtliche Ernennungen. — Ordens-Verleihungen. — Personalien von der Armee. — Personalien von der Justiz. — Wöchentlicher Kirchenzettel. — Kirchliche Aufgebote. — Civil-Aufgebote. — Familien-Nachrichten. — Liste der Verstorbenen. — Berliner Marktpreise. — Wöchentlicher Getreidebericht. — Die Handels-Register. — Börsenberichte und Tabellen. — Politische und Handels-Depeschen. — Eisenbahn-Betriebs-Ergebnisse. — Gerichtszeitung, bes. des Kgl. Ob.-Tribunals. — Konkurs-Nachrichten. — Wöchentlicher Terminkalender. — Öffentliche Auktionen. — Submissionen. — Technische u. gewerbliche Nachrichten. — Theater- u. Musik-Referate. — Literatur, Kunst- und wissenschaftliche Nachrichten. — Landwirthschaft. — Auswärtige Nachrichten. — Lokal-Nachrichten. — Omnibus-Fahrplan. — Eisenbahn-Fahrpläne. — Droschen-Tarif. — Münz-Vergleichstabelle. — Die Königlichen Staats-Ministerien. — Die Gesandtschaften am Kgl. Hofe. — Öffentliche Institute und Gebäude. — Berlins Sehenswürdigkeiten. — Wasserstands-Berichte. — Meteorologische Beobachtungen.

Wir machen besonders auf das dem „Fremdenblatt“ täglich beigegebene

**Feuilleton**,

bestehend aus Original-Novellen, Reiseberichten, und auf die zahlreich enthaltenen Original-Correspondenzen des In- und Auslandes aufmerksam.

Der öffentliche Anzeiger des „Berliner Fremden- und Anzeigebblatts“ empfiehlt sich zur wirksamen Verbreitung von Inseraten, welche für ein gebildetes Publicum bestimmt sind.

Inserationsgebühren für die 4gespaltene Petitzeile: 2  $\mathfrak{r}$ .

Berlin.

K. Scheime Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).

**Für Verleger medizinischer und naturwissenschaftlicher Werke.**

[20779.]

Die jede Woche bei mir erscheinende **Wiener Medizinische Presse**

nebst Beilage:

**Allgemeine Militärärztliche Zeitung.**

Herausgegeben und redigirt

von

Dr. Ph. Markbreiter u. Dr. Joh. Schnitzler

(Assistent an der Klinik des Hofr. Prof. Dr. Oppolzer).

= Auflage 3600. =

sowie die

**Medizinisch-chirurgische Rundschau.**  
Monatschrift

für die gesammte praktische Heilkunde des In- und Auslandes.

(Redaction: wie oben.)

= Auflage 3200. =

eignen sich erfahrungsmäßig zu

**Anzeigen**

der betr. Fachliteratur wie wenig andere Blätter, worauf ich die Herren Verleger nicht oft genug in ihrem Interesse hinweisen kann.

Inserationspreis die 4sp. Petitzeile in der „Med. Presse“: 10 kr. oe. W. = 2  $\mathfrak{r}$ . In der „Rundschau“ die durchlauf. Zeile 20 kr. oe. W. = 4  $\mathfrak{r}$ .

Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Beilagen nach Uebereinkunft.

Wien.

Karl Czermak.

[20780.]

**Zu Inseraten**

empfehle ich die wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden

**Kritischen Blätter**

für

**wissenschaftliche und practische Medicin**

herausgegeben

von

Dr. Alexander Göschen.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 2½  $\mathfrak{r}$ .

Leipzig.

Friedrich Fleischer.

[20781.] Zu Verlagsanzeigen empfehle wir die täglich mit Ausnahme des Montags erscheinende

**Flensburger Norddeutsche Zeitung.**

Auflage 2500.

Preis pr. Zeile 1½  $\mathfrak{r}$ .

welche sich, abgesehen davon, daß sie das verbreitetste Blatt im Herzogthum Schleswig ist, namentlich deshalb für buchhändlerische Anzeigen eignet, weil sie vorzugsweise von den gebildeten Classen der Bevölkerung Schleswig-Holsteins gehalten wird.

Aufträge nimmt Herr Th. Herzbruch, Buchhandlung in Flensburg, für uns entgegen, welcher auch von uns in den Stand gesetzt ist, bei größeren Aufträgen einen entsprechenden Rabatt zu gewähren.

Expedition der Flensburger Norddeutschen Zeitung in Flensburg.

**Kölnische Zeitung.**

[20782.] Auflage 20,500.

Inserations-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½  $\mathfrak{r}$ ; sog. Reclamen pro Zeile 7½  $\mathfrak{r}$ .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

**Zu Inseraten empfohlen.**

[20783.]

Die in Gerhard Stalling's Verlag erscheinende politische

**Oldenburger Zeitung**

(Auflage über 2000)

dürfte für Inserate einen guten Erfolg erzielen. Für die Zeile (50 Buchstaben) berechnen 9  $\mathfrak{r}$ .

Außerdem vermitteln auch bereitwilligst die Insertion in die Oldenburgischen Anzeigen, die als Intelligenzblatt gleichfalls durch das ganze Großherzogthum verbreitet sind. Für die gespaltene Corpuszeile berechnen 1  $\mathfrak{r}$ .

G. Stalling'sche Buchhandlung in Oldenburg.

[20784.] Zur Ankündigung einschlagender Artikel empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden:

**Blätter für Gewerbe, Technik und Industrie.** Herausgegeben von dem Directorium der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft. Alle 14 Tage eine Nummer. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 2  $\mathfrak{r}$ .

**Polytechnische Bibliothek.** Monatliches Verzeichniss der in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Werke aus den Gebieten der Mathematik und Astronomie, der Physik und Chemie, der Mechanik und des Maschinenbaues, der Baukunst und Ingenieurwissenschaft, des Berg- und Hüttenwesens. Insertionspreis 2½  $\mathfrak{r}$ .

**Zeitschrift für Chemie.** Archiv für das Gesamtgebiet der Wissenschaft. — Herausgegeben von F. Beilstein, Rud. Fittig und H. Hübner zu Göttingen. Alle 14 Tage eine Nummer. Insertionspreis 2½  $\mathfrak{r}$ .

Quandt & Händel in Leipzig.